

## Herren Bezirksliga Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

FC Geldersheim : RV Solidarität Schweinfurt  
Donnerstag, 07.03.2024, 20:00 Uhr

### FC Geldersheim gegen RV Solidarität Schweinfurt 9:2

Ungefährdet mit 9:2 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom FC Geldersheim am Donnerstagabend in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) gegen den RV Solidarität Schweinfurt durch. Wie deutlich der Sieg war, zeigt auch das Satzverhältnis von 29:11. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 18. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Wildanger und Jaguczak mit einer exzellenten Leistung genannt werden.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Wildanger / Schander besiegelten mit einem 3:1 gegen Gresser / Müller den ersten Punkt für ihr Team. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Jaguczak / Drenkard gegen Mittl / Stamm nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:6, 9:11, 11:6 nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Feist / Miller bezwangen Schnurow / Orłowski in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Stephan Mittl zeigte Daniel Jaguczak seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Die richtige Taktik hatte Tobias Wildanger beim Erfolg in drei Sätzen gegen Frank Gresser ab dem ersten Ballwechsel. Wenig später ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ausreichend spielerische Mittel hatte Stefan Schander letztlich parat, um Sergei Schnurow zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nach einem Erfolg für Andreas Feist sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Jürgen Stamm letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte derweil dagegen Andre Drenkard beim 3:0 gegen Nicole Orłowski. Das war ein souveräner Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Thomas Miller, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Benno Müller verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC Geldersheim und des RV Solidarität Schweinfurt. Einen Sieg holte Daniel Jaguczak bei seinem 3:1 gegen Frank Gresser. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Gresser nun bei 13 Siegen und 21 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Tobias Wildanger letztlich parat, um Stephan Mittl zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Durch diesen Erfolg hat Wildanger nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 22:10 steht. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den FC Geldersheim die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für den FC Geldersheim am 21.03.2024 gegen die DJK Gänheim möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 15.03.2024 gegen den SC 1900 Schweinfurt einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

#### Statistik:

##### FC Geldersheim

Doppel: Wildanger / Schander 1:0, Jaguczak / Drenkard 1:0, Feist / Miller 1:0

Einzel: D. Jaguczak 2:0, T. Wildanger 2:0, S. Schander 1:0, A. Feist 0:1, A. Drenkard 1:0, T. Miller 0:

1

**RV Solidarität Schweinfurt**

Doppel: Mittl / Stamm 0:1, Gresser / Müller 0:1, Schnurow / Orłowski 0:1

Einzel: F. Gresser 0:2, S. Mittl 0:2, J. Stamm 1:0, S. Schnurow 0:1, B. Müller 1:0, N. Orłowski 0:1